Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Kultur

1. Juni 2022

Niederschrift
über die 10. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Dienstag, 17. Mai 2022, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Sabine Wurst, Vorsitzende, SPD
Maria Stafyllaraki, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Selina Holtermann)
Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU
Stephanie Schury, Mitglied, DIE LINKE

Teilnehmer mit beratender Stimme
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Thomas Abel, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Schriftführung
Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Thorsten Burmeister, Mitglied, FDP
Alexander Grotov, Mitglied, CDU
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Carola Metz, Kulturamt
Björn Schmidt, Kulturamt
Tobias Hartung, Kulturamt
Moritz Micalef, Dezernat –IV-

Tagesordnung:

1. **Vorstellung städtisches Kulturprogramm im documenta-Sommer** 101.19.370
2. **documenta Zentrum** 101.19.467

Vorsitzende Wurst eröffnet die mit der Einladung vom 10. Mai 2022 ordnungsgemäß einberufene 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Vorstellung städtisches Kulturprogramm im documenta-Sommer
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. April 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.370-

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, zum frühestmöglichen Zeitpunkt das städtische Rahmenprogramm im documenta-Sommer im Kulturausschuss vorzustellen und so auch die Partizipation der freien Kulturszene für dieses Programm transparent zu fördern.

Stadträtin Dr. Völker berichtet über das KASSELKULTUR2022-Stadtprogramm, welches von Mai bis Dezember läuft. Besonders geht sie auf das Onlineportal, die kurzfristigen Planungen und Kooperationen ein. Im Anschluss beantwortet sie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. documenta Zentrum
Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.467 -

Antrag

1. Warum wird plötzlich von einem documenta Zentrum gesprochen und nicht mehr wie bisher von einem documenta Institut?
2. Was unterscheidet das documenta Zentrum vom documenta Institut?
3. Inwiefern sind die Akteure des documenta Instituts am Beteiligungsprozess „documenta Zentrum“ beteiligt?

4. Wie werden die Säulen Forschung, Archiv und Vermittlung im documenta Institut derzeit abgebildet?
5. Inwiefern ist das documenta Institut derzeit eingebettet in die documenta GmbH, die Universität Kassel und die Kunsthochschule?

Stadträtin Dr. Völker erklärt, das zur Beantwortung der Anfrage
Frau Dr. Schormann, Geschäftsführerin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH, hinzugezogen werden sollte, diese aber zur heutigen Sitzung verhindert sei. Sie bittet daher die Behandlung der Anfrage auf die nächste Sitzung zu schieben, dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Sabine Wurst
Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin